FRITZ LEHMANN

Eigentümer des Hauses Rössligasse 19

Als Heini Völmi vor 532 Jahren eine Hypothek auf sein «Haus, Hofstatt und Garten» in Riehen aufnimmt, belastet er eine Liegenschaft, deren Geschichte wir fast ohne Unterbruch verfolgen können – bis hin zu der heutigen Parzelle an der Rössligasse mit dem Haus Nummer 19.

Auf einem Areal etwa gleichen Umfanges ist sie bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts Standort eines Gehöftes, dann eines zweiten, das unter der Hausnummer 21 Ende letzten Jahrhunderts durch Brand abgeht, schliesslich wieder nur einer Gebäudegruppe mit dem uns interessierenden Haus als Mittelpunkt. Seinen Eigentümern ist unsere Liste gewidmet, wobei selbstverständlich auch die Vorgänger des heutigen Gebäudes einbezogen werden.

Als Besonderheit sei die Trennung des Eigentums an einer unteren und oberen Haushälfte vermerkt; wir können sie seit 1702 greifen und bis ins 19. Jahrhundert feststellen. Eine Nutzung durch zwei Familien vor oder nach diesen Daten ist nicht ausgeschlossen; ihr nachzugehen wäre Aufgabe einer allen Bewohnern gewidmeten Übersicht, die hier leider nicht möglich ist.

Die Liste der Eigentümer, die häufig auch Bewohner des Hauses waren, beginnt mit dem Träger eines Baselbieter Namens, gefolgt von Mitgliedern ausgestorbener Riehener Familien. Unter ihnen sitzen die Bapst über ein Jahrhundert auf der Liegenschaft, die Mettler rund ein halbes. Mit den Bieler/Bühler, die fast acht Jahrzehnte mit dem Haus verbunden sind, setzen die noch heute im Dorf vertretenen Familien ein, mit einem Wenk die Serie der Metzger, zu denen zwei Graf aus Wintersingen und ein Salathe aus Liestal gehören. Drei Generationen Schweizer führen in unser Jahrhundert; das Haus trägt ihren Namen.

mer mit den Jahres- en Erwähnung	Erläuterungen zur Liste
	Heinrich Voellmy/Völlmy/Völlmin, aus Baselbieter Familie, 1461 in Riehen bezeugt
nmerman	Johannes Zimmermann, 1490–1503 in Riehen bezeugt
ebli	Friedrich Knäblin, 1522–1536 in Riehen bezeugt
	dessen Schwiegersohn?: Niklaus Bapst-Knäblin?-Meyerhofer, 1531–1570 in Riehen bezeugt
	siehe oben
t Erben	unter anderen dessen Witwe Anna Bapst- Meyerhofer, wie ihr Mann und die Kinde markgräfliche Eigenleute
	deren Sohn: Heinrich Bapst-Datt (geb. nach 1547, Kinder 1576–1578)
Heinrich sel. fraw ss Hardtmeyer	dessen Witwe: Margarete Bapst-Datt (Kinder 1576–1593) deren zweiter Ehemann: Niklaus Hart- meyer-Datt, von Bülach (Kinder: 1580–1593, †1600) dessen Witwe: Margarete Hartmeyer-Dat
t der elter zinst 1653 ben Anteil seiner	deren Sohn erster Ehe: Johannes Bapst- Eger (geb. 1578, Kinder 1615–31)
mit Zubehör auf etwa reals. schaft Rössligasse 21	Käufer(?): Abraham Lutz-Hartmann Bäcker (Kinder: 1622–1636)
er	Käufer(?): Jakob Mettler-Stöcklin (Kinder: 1649–1658)
halben Behausung	
	dessen Sohn: Johannes Mettler, ledig (1652–1710)
r	Erwerber durch Tausch: Niklaus Bieler- Eger (1667–1727), Richter, Gescheidsmann
ner der Müller	dessen Schwiegersohn: Theobald Höner- Bieler, Müller (1697–1727)
	of und Garten real ii Inmerman iebli Ineblis erben Bapst It It Erben Inpsten erben Inpsten erben Inelis erben Inspsten

	ınten Eigentümer mit den Jahres- sten und letzten Erwähnung	Erläuterungen zur Liste
1728-1740 (/1744)	Claus und Theobald Höner	dessen Söhne: Niklaus Höner-Eger (1720–1749) Theobald Höner-Seidenmann, Müller (1722–1753)
1740 (/1744)	Claus Höner	siehe oben
1740–1787	Hanns Wenck Simons sel. Sohn	Erwerber durch Tausch: Johannes Wenk-Wenk (1715–1789)
1787/1788	Claus Schultheiß Weibels Sohn	Käufer: Niklaus Schultheiß-Wenk (1760–1848), Bannbruder
1788-1807	Johannes Wenk, Mezger und des Gerichts [gesamte Behausung]	Käufer: Johannes Wenk-Basler, Metzger (1731–1810), Gescheidsmann, Richter
1807–1817	Johannes Wenck, Metzger [gesamte Behausung]	dessen Sohn: Johannes Wenk-Kleiber, Metzger, Tauner (1759–1829)
1817–1830	Heinrich Graff von Wintersingen, Metzger, Einsaß in Riehen [gesamte Behausung]	Käufer: Heinrich Graf-Flubacher-Fäsy- Schneider, von Wintersingen, Metzger (1779–1845)
1830–1839	Heinrich Graf, Metzger, Sohn [bis 1834 gesamte Behausung, dann untere Hälfte]	dessen Sohn: Heinrich Graf-Oetlin, von Wintersingen, Metzger (1812–1839)
1839/1840	Wittwe Catharina Graf geb. Oetlin, von Wintersingen [ab 1840 gesamte Behausung]	dessen Witwe: Katharina Graf-Oetlin von Oetlingen (1815–1892), heiratet 1840 Wilhelm Salathe, Metzger (1812–1864)
1840-1860	Heinrich Graf sel. Kinder [untere halbe Behausung[deren Sohn: Heinrich Graf(-Eger) (1838–1914) deren Tochter: Susanne Elisabeth (1839–1868) heiratet 1858 Samuel Wenk (1830–1895)
1860-1864	Wilhelm Salathe, Rössliwirth [gesamte Behausung]	deren Stiefvater: Wilhelm Salathe-Oetlin, Metzger und Wirt (1812–1864)
1702–1864 Eigentümer c	ler (oberen) halben Behausung	
1702–1717	Samuel Büeler	Käufer: Samuel Bieler-Soldner (1647–1717), Richter
1717–1731	Samuel Büeler Wittib	dessen Witwe: Maria Bieler-Soldner (1659–1731)
1731–1776	Hanß Jacob Bieller Fridlins Sohn, (alt) Müller, halber Bauer	dessen Grossneffe, Käufer: Johann Jakob Bieler-Bieler-Martin, Müller (1703–1776), heiratet 1728 in erster Ehe die Witwe vor Theobald Höner, Müller (1697–1727)
1776–1779	Johannes Fischer der Beck	dessen Schwiegersohn: Johannes Fischer- Bieler, Weissbeck (1731–1810)
1779–1790	Johannes Wenk, Mezger und des Gerichts [ab 1788 gesamte Behausung]	Käufer: Johannes Wenk-Basler, Metzger (1731–1810), Gescheidsmann, Richter
1790–1817	Johannes Wenck, Metzger [ab 1807 gesamte Behausung]	dessen Sohn: Johannes Wenk-Kleiber, Metzger, Tauner (1759–1829)

zanien inrer e	nnten Eigentümer mit den Jahres- ersten und letzten Erwähnung	Erläuterungen zur Liste
1817–1830	Heinrich Graff von Wintersingen, Metzger, Einsaß in Riehen [gesamte Behausung]	Käufer: Heinrich Graf-Flubacher-Fäsy- Schneider, von Wintersingen, Metzger (1779–1845)
1830-1834	Heinrich Graf, Metzger, Sohn [gesamte Behausung]	dessen Sohn: Heinrich Graf-Oetlin, von Wintersingen, Metzger (1812–1839)
1834-1839	Heinrich Graf, Metzger, Vater [obere halbe Behausung]	dessen Vater: Heinrich Graf-Flubacher- Fäsy-Schneider, von Wintersingen, Metzger (1779–1845)
1839/1840	Wittwe Catharina Graf geb. Oettlin, von Wintersingen [ab 1840 gesamte Behausung]	dessen Witwe: Katharina Graf-Oetlin, voi Oetlingen (1815–1892), heiratet 1840 Wilhelm Salathe, Metzger (1812–1864)
1840–1864	Wilhelm Salathe, Metzger & Wirt [ab 1860 gesamte Behausung]	deren zweiter Ehemann: Wilhelm Salathe Oetlin, Metzger, Rössliwirt (1812–1864)
ab 1864 Eigentümer	der gesamten Behausung	
1864–1891	Wilhelm Salathe, Rössliwirth Witwe	dessen Witwe: Katharina Salathe-Oetlin (1815–1892)
1891/1892	W. Salathe Metzger s. Wwe. geb. Oetlin sel. Erben	deren Kinder erster und zweiter Ehe und deren Nachkommen
Umfang; Erv	der Liegenschaft in heutigem verb der Nachbarliegenschaft 21, deren Gebäude 1891 abbrannten	
Eigentümer Umfang; Erv Rössligasse 2	verb der Nachbarliegenschaft 21, deren Gebäude 1891 abbrannten	
Eigentümer Umfang; Erv Rössligasse 2 1892–1902	verb der Nachbarliegenschaft 21, deren Gebäude 1891 abbrannten Ernst Salathe-Schweizer, Landwirth	deren Sohn: Ernst Salathe-Schweizer, Landwirt (1856–1902)
Eigentümer Umfang; Erv Rössligasse 2 1892–1902	verb der Nachbarliegenschaft 21, deren Gebäude 1891 abbrannten Ernst Salathe-Schweizer,	
Eigentümer Umfang; Erv Rössligasse 2 1892–1902	verb der Nachbarliegenschaft 21, deren Gebäude 1891 abbrannten Ernst Salathe-Schweizer, Landwirth	Landwirt (1856–1902) dessen Witwe: Elisabeth Salathe-
Eigentümer (Umfang; Erv Rössligasse 2 1892–1902 1902–1913	verb der Nachbarliegenschaft 21, deren Gebäude 1891 abbrannten Ernst Salathe-Schweizer, Landwirth Elisabeth Salathe-Schweizer	Landwirt (1856–1902) dessen Witwe: Elisabeth Salathe- Schweizer (1862–1924) deren Bruder: Johann Jakob Schweizer-
Eigentümer Umfang; Erv	verb der Nachbarliegenschaft 21, deren Gebäude 1891 abbrannten Ernst Salathe-Schweizer, Landwirth Elisabeth Salathe-Schweizer Johann Jakob Schweizer-Mory	Landwirt (1856–1902) dessen Witwe: Elisabeth Salathe-Schweizer (1862–1924) deren Bruder: Johann Jakob Schweizer-Mory, Landwirt (1864–1935) dessen Witwe: Elise Schweizer-Mory (1864–1951)
Eigentümer (Umfang; Erv Rössligasse 2 1892–1902 1902–1913 1913–1935 1935/1936	verb der Nachbarliegenschaft 21, deren Gebäude 1891 abbrannten Ernst Salathe-Schweizer, Landwirth Elisabeth Salathe-Schweizer Johann Jakob Schweizer-Mory Elise Mory Schweizer, Hans in G.V. mit Welti, Ida	Landwirt (1856–1902) dessen Witwe: Elisabeth Salathe-Schweizer (1862–1924) deren Bruder: Johann Jakob Schweizer-Mory, Landwirt (1864–1935) dessen Witwe: Elise Schweizer-Mory (1864–1951) deren Söhne: Hans Jakob Schweizer-Welti Landwirt (1898–1982)
Eigentümer (Umfang; Erv Rössligasse 2) 1892–1902 1902–1913 1913–1935 1935/1936 1936–1965 1966–1986	verb der Nachbarliegenschaft 21, deren Gebäude 1891 abbrannten Ernst Salathe-Schweizer, Landwirth Elisabeth Salathe-Schweizer Johann Jakob Schweizer-Mory Elise Mory Schweizer, Hans in G.V. mit Welti, Ida Schweizer, Emil je ½ Emil Schweizer Erben	Landwirt (1856–1902) dessen Witwe: Elisabeth Salathe-Schweizer (1862–1924) deren Bruder: Johann Jakob Schweizer-Mory, Landwirt (1864–1935) dessen Witwe: Elise Schweizer-Mory (1864–1951) deren Söhne: Hans Jakob Schweizer-Welti Landwirt (1898–1982) Emil Schweizer, Landwirt (1900–1965) dessen Neffen: Hans Heiri Schweizer-Bucciolini, Landwirt (*1928) Wilhelm Schweizer, Landwirt (*1932) dessen Söhne: Hans Heiri Schweizer-
Eigentümer (Umfang; Erv Rössligasse 2) 1892–1902 1902–1913 1913–1935 1935/1936 1936–1965	verb der Nachbarliegenschaft 21, deren Gebäude 1891 abbrannten Ernst Salathe-Schweizer, Landwirth Elisabeth Salathe-Schweizer Johann Jakob Schweizer-Mory Elise Mory Schweizer, Hans in G.V. mit Welti, Ida Schweizer, Emil je ½ Emil Schweizer Erben ½ zu gesamter Hand Hans Schweizers Erben	Landwirt (1856–1902) dessen Witwe: Elisabeth Salathe-Schweizer (1862–1924) deren Bruder: Johann Jakob Schweizer-Mory, Landwirt (1864–1935) dessen Witwe: Elise Schweizer-Mory (1864–1951) deren Söhne: Hans Jakob Schweizer-Welti Landwirt (1898–1982) Emil Schweizer, Landwirt (1900–1965) dessen Neffen: Hans Heiri Schweizer-Bucciolini, Landwirt (*1928) Wilhelm Schweizer, Landwirt (*1932)